



reddot design award

## Trendspots red dot award: product design 2009

In Zeiten der wirtschaftlichen Krise setzen zahlreiche Unternehmen auf gutes, ehrliches Produktdesign. Je höher die Designqualität, desto besser kann sich ein Unternehmen am globalen Markt positionieren. Dabei steht der Verbraucher im Zentrum des Interesses. Höchster Komfort und eine bodenständige Performance der Unternehmen – das sind die Merkmale der ausgezeichneten Produkte. Design ist das Schlagwort des 21. Jahrhunderts. Es prägt Zeitgeist und Produktkultur. Design trägt aber auch eine große Verantwortung, denn es muss sowohl auf globale als auch auf individuelle Bedürfnisse reagieren.

Die Verschmelzung der Wohnbereiche ist in diesem Jahr ebenso ein Thema wie die Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien und ein experimenteller Umgang mit neuesten Herstellungsverfahren. Koch- und Essbereiche werden kombiniert, Schlafzimmer und Badezimmer zur Wellness-Oase vereint, und die Bedeutung des Gartens als Fortführung des Interieurbereichs wächst. Natürliche Elemente, weiße oder beige Farbtöne, Holz oder Stein finden im aktuellen Möbeldesign ebenso Verwendung wie kräftige Farben, z. B. Gelb, Violett oder Blau. Aufgrund der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die von den Designern innovativ genutzt werden, scheint alles möglich, jedoch dominiert nach wie vor eine klare Formgebung.

### Wohnen und Schlafen

In der Kategorie „Wohnen und Schlafen“ reagieren die Designer auf die globalen Probleme mit harmonischen, meditativen Gestaltungselementen. Klare Farben, dezente Formen und eine Besinnung aufs Natürliche dienen als Inspirationsquelle. Neue Materialien und innovative Herstellungstechniken werden durch gestalterische Lösungen auf den Punkt gebracht. Mit Leichtigkeit und Transparenz wird die Statik der Produkte immer wieder aufgebrochen. Design fungiert häufig als Vermittlungsinstanz neuester Drucktechnologien oder Herstellungsverfahren, die in den Produkten eine deskriptive Umsetzung erfahren. Die Gestalter bedienen sich oft der Formensprachen aus dem Repertoire zeitgenössischer Architektur. Der Trend liegt in der außergewöhnlich hohen Verarbeitungsqualität und der Nachhaltigkeit der Produkte. Mit flexiblen Kombinationsmöglichkeiten wird dem Individualisierungsgedanken Rechnung getragen.



reddot design award

### **Haushalt und Küche**

Design schafft im Bereich „Haushalt und Küche“ einen emotionalen Mehrwert, der die Küche als Lebensraum revolutioniert. Die Gestaltungskonzepte fungieren als authentisches Abbild unserer Alltagskultur. Die technologische Entwicklung im Produktionsprozess wird in eine ergonomische, ästhetisch hochwertige Gebrauchsform übersetzt und findet in einer intelligenten, nutzerfreundlichen Bedienbarkeit der Geräte Ausdruck. Digitaltechnik bestimmt die Oberflächen von modernen Küchengeräten. Außergewöhnliche Designkonzepte eröffnen völlig neue Perspektiven im Küchenbereich. Bedienelemente ordnen sich ästhetisch vollkommen der reinen Gestaltung unter. Die Designlösungen sind emotional und werden zugleich höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards gerecht. Energieeffizienz durch optimierte Induktionstechnik ist eines der Leitthemen der Gestalter im Bereich „Haushalt und Küche“.

### **Tableware**

Im Bereich „Tableware“ darf eine zeitlose, reduzierte Designqualität aufgebrochen und aktuellen Trends gefolgt werden. Die Entwürfe sind in ihrer Gestaltung durchgängig konsequent und stimmig, die ästhetische Qualität ist außerordentlich hoch. Moderne und Tradition gehen Hand in Hand. In keinem anderen Bereich konkurriert das Neue so auffallend mit dem Gewohnten, nirgendwo sonst beherrscht die reine Formgebung so sehr das Produkt. Die Designer lassen sich vom alltäglichen Gebrauch inspirieren, ihre Gestaltung ist funktional durchdacht und detailverliebt. Die Produkte geben Einblick in den Designprozess, eine Besinnung auf das Handwerk ist klar erkennbar. Deutsches Design hat in diesem Bereich eine lange Tradition und setzt auch heute noch Qualitätsmaßstäbe, der Anspruch an Material, Produktion und Gestaltung ist jedoch auch international so hoch wie nie zuvor. Natürlichkeit, Charme und ein ökologisches Bewusstsein inspirieren die Gestaltung. Die Zukunft liegt in einer feinen, weichen Eleganz und femininen Formen. Formale Traditionen werden neu interpretiert und erfahren eine zeitgemäße, hochwertige gestalterische Umsetzung.

### **Bad, Wellness und Klimatechnik**

Auch die Hersteller in der Kategorie „Bad, Wellness und Klimatechnik“ versuchen, sich mit einer hohen Qualität und durchdachten Innovationen am Markt zu positionieren und sich im Wettbewerb zu behaupten. Hochwertige, gut verarbeitete und damit langlebige Produkte sind im Trend. In Zeiten der Krise legen die Verbraucher zunehmend Wert auf höchste Qualität und Nachhaltigkeit. Das Design im Bereich „Bad,



reddot design award

Wellness und Klimatechnik“ weckt Emotionen und appelliert an die Sinnlichkeit – der ganzheitliche Wellness-Gedanke bestimmt die Gestaltung. Harmonische Kombinationen verschiedener Materialien und Formensprachen stellen traditionelle Wertvorstellungen infrage und integrieren das Gedankengut fernöstlicher Kulturen in eine ganzheitliche, bewusste Produktgestaltung.

### **Licht und Leuchten**

Der Ideenreichtum im Bereich „Licht und Leuchten“ ist ungewöhnlich hoch. Trotz des Bedauerns über das Verschwinden der traditionellen Glühbirne und ihrer spezifischen Lichtqualität wird mit den neuen Technologien auf eine mitreißende Art und Weise experimentiert – in einer Form, die nicht nur unsere Ressourcen schont, sondern auch emotional begeistert. In allen Bereichen, von der Wohnraumbeleuchtung bis in den Bereich der Medizintechnik, eröffnet der Einsatz von LED-Technik völlig neue, intelligente Gestaltungsmöglichkeiten. Zwar besteht im gestalterischen Umgang mit dieser vergleichsweise jungen Technologie noch immer Entwicklungsbedarf, doch gelingt es bereits jetzt, die Stofflichkeit der technischen Elemente hinter der ästhetischen Form der Leuchte fast vollständig verschwinden zu lassen. Der Fokus liegt auf dem Design selbst, auf der unmittelbaren Form und Funktion. Effizient, umweltbewusst und interaktiv – die moderne Lichttechnik birgt ein enormes Potenzial, das schon heute einen Blick in die gestalterische Zukunft gewährt.

### **Garten**

In der Kategorie „Garten“ scheinen die Designer mit Materialien, Formen und Konzeptinterpretationen zu experimentieren. Die Gestaltungslösungen sind originell und bergen großes Zukunftspotenzial. Als Fortführung des Interieurbereichs wird die Bedeutung des Gartens auch in den kommenden Jahren weiter wachsen. Mit intelligenter Funktionalität und hohem Produktkomfort wird dem Garten ein neuer Wert zugesprochen. Wetterbeständig und alltagstauglich im Gebrauch, sind die Produkte natürlich und harmonisch in ihrer Ästhetik. Herausragend in Funktionalität, Ergonomie und Formgebung bedient sich die Gestaltung einer emotionalen, sensiblen Ästhetik. Materialinnovationen werden zum wesentlichen Bestandteil des Designprozesses, der Mensch steht im Zentrum des gestalterischen Interesses.



reddot design award

### **Sport und Spiele**

Innovative Materialien beflügeln die Gestaltung auf der einen, eine Besinnung aufs Natürliche inspiriert zum Gebrauch auf der anderen Seite. Ein exotischer Lifestyle stimuliert die Designer im Bereich „Sport und Spiele“, neue Herstellungsverfahren eröffnen nie da gewesene gestalterische Interpretationen. Der Mensch steht auch hier im Mittelpunkt, seine Ergonomie gilt als Vorbild für eine dynamische Formensprache. Die Gestaltung hält sich sensibel zurück und unterstützt gezielt an der Stelle, an der sie Bewegungsabläufe optimieren kann. Ästhetik und Gebrauchswert der Produkte sind außergewöhnlich hoch, Qualität bestimmt das Design in der Kategorie „Sport und Spiele“.

### **Mode und Accessoires**

Design fängt da an, wo das Bestehende hinterfragt und neu interpretiert wird. In einer Kategorie, die so unmittelbar mit Design zusammenhängt, sind Trends selten greifbar. Stattdessen geben Stilrichtungen eine Stimmung vor. In diesem Jahr zeigen die Designer in der Kategorie „Mode und Accessoires“ eine vorsichtige Zurückhaltung. Leidenschaft und Mut scheinen hinter einer Stiltreue zu traditionellen Entwürfen zurückzustehen. Beständigkeit in einem so kurzlebigen Bereich wie Mode? Hier gilt es, zu experimentieren, sich loszulösen von engen Materialvorgaben und traditionellen Formgebungen. Die technischen Möglichkeiten bergen ein enormes gestalterisches Potenzial – diese Möglichkeiten müssen die Designer nutzen, um Innovationen zu gestalten.

### **Uhren und Schmuck**

Im Bereich „Uhren und Schmuck“ appelliert die diesjährige Expertenjury zu mehr Mut bei der Konzeption und mehr Lebendigkeit bei der Umsetzung. Die Designer berufen sich eher auf Entwürfe aus der Vergangenheit, als das völlig Neue zu wagen. Die Entwürfe orientieren sich an modernen technologischen Innovationen, deren gestalterische Interpretation jedoch noch nicht optimal umgesetzt wird. Der hohe Qualitätsstandard, der in den vergangenen Jahren die Richtung vorgab, scheint die Designer eher zu bremsen als zu motivieren. Bestehende Formen müssen nun infrage gestellt, ästhetische Konzepte aufgebrochen werden, um wirklich Neues zu schaffen. Eine intensive Auseinandersetzung mit bestehenden Formen bildet jedoch die Basis für die Innovationen der Zukunft.



reddot design award

### **Architektur und Interior Design**

Effizienz und Flexibilität sind die Hauptkriterien für gute Gestaltung im Bereich „Architektur und Interior Design“. Mit langlebigen Materialien und nachhaltigen Produktkonzepten gelingt es den Designern, höchste Qualität mit eleganten Details zu verknüpfen. Durchdachte Entwürfe bilden die Grundlage für eine handwerklich herausragende Umsetzung. Je einfacher ein Produkt auf den ersten Blick scheint, desto komplexer ist sein Nutzen. Intelligente und individuelle Lösungen bieten einen hohen Gebrauchswert und größten Komfort. Die Designer schöpfen bereits etablierte Formen aus und streben mehr nach einer Optimierung bestehender Lösungsansätze als nach neuesten Innovationen. Die Arbeit mit dem Bewährten schafft eine solide Basis und suggeriert Beständigkeit und Vertrauen auf Seiten der Konsumenten.

### **Büro**

In der Kategorie „Büro“ bestimmt eine klare, traditionsbewusste Formensprache die Gestaltung. Die Kommunikation steht im Zentrum des Interesses. Materialeigenschaften, Oberflächengestaltung und moderne Herstellungsverfahren bringen überraschende Resultate und weisen den Weg in die Zukunft. Ergonomisch optimiert, erfahren Büromöbel eine szenische Umsetzung. Das Spiel mit Farben und Formen verliert sich nie im Banalen, die Produkte wirken durchgängig seriös, eigenständig und qualitativ hochwertig. Raumkonzepte werden zugunsten des Individuums neu interpretiert, der private Arbeitsbereich durch intelligente Möbelgestaltung auch im offenen Umfeld ermöglicht. Hochwertige, natürliche Materialien sowie eine Kombination aus verschiedenen Werkstoffen bieten ein enormes Potenzial an gestalterischen Möglichkeiten. Transparenz und der gezielte Einsatz von klaren Akzenten bestimmen den ästhetischen Tenor in der Kategorie „Büro“.

### **Industrie und Handwerk**

Je intelligenter das Design, desto höher sind der Gebrauchswert und die Qualität eines Produktes. Im Bereich „Industrie und Handwerk“ gilt es, mit durchdachten, ergonomisch optimierten Produkten Arbeitsabläufe zu erleichtern und einen größtmöglichen Nutzen zu erzielen. Oft liegt der entscheidende Unterschied im Detail, und der Denk- und Entwicklungsprozess des Designers findet im Produkt seine Vollendung. Sowohl im Konsumgüter- als auch im Maschinen- und Investitionsgüterbereich investieren immer mehr Hersteller in gutes Design, weil sie erkannt haben, dass ein konsequentes Designkonzept eine deutlich wahrnehmbare Steigerung der Produktqualität ermöglicht. Eine Besinnung auf das Material als Grundlage guter Gestaltung ist deutlich



reddot design award

erkennbar, insgesamt erfahren erfolgreiche Formen eine zeitgemäße Optimierung, die mit dem Fortschritt der Technik Hand in Hand geht.

### **Life Science und Medizin**

Der Bereich „Life Science und Medizin“ hat sich nicht zuletzt durch die veränderten demografischen Bedingungen in den vergangenen Jahren enorm entwickelt. Die Gestaltung zielt auf eine Erleichterung des Alltags für alle Altersgruppen. Die Selbstversorgung im Krankheitsfall wird durch eine intelligente Verbindung aus modernster Technik und ergonomischer Gestaltung für den Patienten mittels durchdachter Details so einfach und selbsterklärend wie möglich gemacht. Das Design hat eine klare Linie entwickelt: je komplexer die Technik, desto reduzierter die Formsprache. Die Qualität der Produkte ist nicht zuletzt durch den Einsatz neuester Materialien so hoch wie nie zuvor, das negativ konnotierte Medizinische nimmt sich zurück, und Aspekte der Haptik und der Hygiene bestimmen die Designentwürfe.

### **Automobile, Transport und Caravans**

Das Design im Bereich „Automobile, Transport und Caravans“ wirkt insgesamt sehr routiniert und wird offensichtlich als elementarer Bestandteil in den Produktionsprozess integriert. Während die traditionellen Marken auf eine hohe designhandwerkliche Qualität setzen, ist bei der neuen Fahrzeuggeneration ein höherer konzeptioneller Anspruch zu verzeichnen. Eine sportliche, dynamische Linienführung wertet alle Fahrzeugklassen auf. Die Scheinwerfer werden als zentrales Element der Frontgestaltung eingesetzt und verleihen den Fahrzeugen Ausdruck. Eine detailverliebte Innenraumgestaltung mit einer schlüssigen Anordnung der Bedienelemente bietet höchsten Komfort für Fahrer und Beifahrer. Durch konsequente Gestaltungskonzepte gelingt es, die Produktqualität insgesamt nachhaltig zu steigern. Die Materialwahl nimmt auch hier großen Einfluss auf den Designprozess. Die Designer erkennen zunehmend die funktionalen und ästhetischen Potenziale der unterschiedlichen Werkstoffe und versuchen, diese effektiv und ästhetisch stimmig in Szene zu setzen.

### **Unterhaltungselektronik und Kameras**

Ist der Markt übersättigt, sieht sich der Designer vor seiner größten Herausforderung. Es gilt, mit innovativen Gestaltungskonzepten Akzente zu setzen, die Vielfalt an technischen Möglichkeiten in eine originelle und individuelle Form zu bringen, und gleichzeitig der Unternehmenskultur treu zu bleiben. Das scheinbar unerschöpfliche inhaltliche Potenzial



reddot design award

ermöglicht den Designern aber auch, formelle Ausbrüche zu wagen. Es entstehen mutige Formenkonzepte, die unsere Produktkultur langfristig zu beeinflussen und zukünftigen Entwürfen eine Richtung vorzugeben vermögen. Der spielerische Umgang mit gestalterischen Möglichkeiten ist dabei nur vordergründig, in Krisenzeiten berufen sich die Designer auch in der Kategorie „Unterhaltungselektronik und Kameras“ auf Erfolgskonzepte der vergangenen Jahre. Die Technik entwickelt sich rasant, und die Form unterliegt einem ständigen Optimierungsprozess.

### **Kommunikation**

Nie zuvor war Kommunikation so einfach wie heute, nie zuvor hatte Kommunikation einen so unterhaltsamen Mehrwert. Das Design im Bereich „Kommunikation“ ist vielfältig und bedient die unterschiedlichsten Zielgruppen. In einer so schnelllebigen Disziplin ist es unerlässlich, mit höchster Qualität die Wettbewerbsfähigkeit zu optimieren und so rasch wie möglich auf die Anforderungen der Konsumenten zu reagieren. Versuchten die Designer in der Vergangenheit, die technische Komplexität in eine benutzerfreundliche Form zu bringen, dominiert in diesem Jahr die gestalterische Raffinesse, um sich von der Masse an Mitbewerbern abzusetzen. Alles scheint möglich, doch die Qualität steht bei allen Produkten im Vordergrund. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen reinem Kommunikationsgerät und Multimediatool zunehmend. Die Innovationen von heute eröffnen einen Blick in die nahe Zukunft: Die Kommunikation befindet sich im stetigen Wandel, und auch in den kommenden Jahren wird der technologische Fortschritt Bedürfnisse generieren, die heute noch fremd scheinen, morgen jedoch unmittelbar und gebrauchsgerecht gestalterisch umgesetzt werden müssen.

### **Computer**

Das Design in der Kategorie „Computer“ wird immer von der neuesten Technik bestimmt. Je komplexer die Funktionen, desto wichtiger ist eine simple, aber intelligente formale Umsetzung. Modernes Computerdesign ist zunehmend auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Zielgruppen ausgerichtet und bietet Geräte in scheinbar allen Farben und Größen. Der optischen Flexibilität scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein, und die rasante Entwicklung der Technik wird gekonnt gestalterisch umgesetzt. Die Haptik der Materialien ist ein wesentlicher Bestandteil des Ästhetisierungsprozesses. Trotz der inhaltlichen Komplexität der Branche setzt sich das Design in der Kategorie „Computer“ verstärkt mit ökologischen und gesundheitlichen Themen auseinander. Eine



**reddot** design award

schadstoffärmere Gestaltung eröffnet den Weg in die Zukunft, die Gesundheit des Nutzers wird dem Komfortgedanken gleichgestellt.

**Pressekontakt:**

Sabine Schnedler  
Pressesprecherin  
Tel.: +49 201 30 10 4-33  
E-Mail: [schnedler@red-dot-award.com](mailto:schnedler@red-dot-award.com)  
[www.red-dot.de](http://www.red-dot.de)